
Von: Johannes Eckert [geschwärzt durch Beschlusskammer]
Gesendet: Sonntag, 29. Januar 2023 18:18
An: Postfach BK6-Poststelle-14a
Betreff: Hinweis auf laufende Forschungsprojekte zu netzdienlicher Flexibilität

Wertes Team der Bundesnetzagentur,

mit Blick auf ihr ausgewogenes Eckpunktepapier zum Festlegungsverfahren zur Integration von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach §14a Energiewirtschaftsgesetz, ergab sich der Gedanke auf ein paar aktuelle Forschungsprojekte zu diesem Thema aufmerksam zu machen:

- FH Bielefeld 15/11/2022 "[Feldtest](#) an der FH: KI-gesteuert bleibt das Stromnetz stabil, auch wenn E-Autos geladen werden
- Hochschule München 5/12/2022 "[Energie](#) intelligent regeln (PM 40/22)"
- SoLAR (Smart Grid ohne Lastgangmessung Allensbach - Radolfzell) 7/10/2022 "[Abschlussbericht](#) Phase 2" ([PDF](#))
- unIT-e² (BMWK, DLR) "[Konzeptpapier](#): Netzdienliches Laden von Elektrofahrzeugen - Konzepte aus dem Projekt unIT-e²"

Mit Blick auf die erfolgreichen SINTEG-[Reallabore](#) des BMWK im Rahmen eines Public-Private-Partnership mit einem Volumen von etwa 500 Millionen Euro, sei die [Pressemeldung](#) des Fraunhofer IEE aus dem Jahr 2020 herausgegriffen: "C/sells Autonomie Lab Leimen als Blaupause für Novellierung des §14a EnWG und des §9 EEG", zu der auch ein [Video](#) entstand.

Vor dem Hintergrund dieser partnerschaftlichen Kooperation von Staat, Wirtschaft und Forschung unter Einbeziehung der Öffentlichkeit bei SINTEG und dem kürzlich vom Bundeskabinett beschlossenen Maßnahmen für den beschleunigten Einbau von Smart-Meter-Gateways sei als Impuls auf den [Beitrag](#) "Das Quartier - der Schlüssel zur Energiewende" von Dr. Christian Growitsch, (zum damaligen Zeitpunkt) Direktor für Technologiemarketing und Geschäftsmodelle der Fraunhofer-Gesellschaft im Tagesspiegel Background aus dem Jahr 2020 hingewiesen. Ergänzt sei dazu inhaltlich der [Artikel](#) "Klimaneutral im ganzen Quartier" von Bettina Stark-Watzinger aus dem Jahr 2021, die aktuell im Bundeskabinett als Ministerin für Forschung und Bildung tätig ist.

Mit freundlichem Gruß,

Johannes Eckert

Hinweis: Diese E-Mail entstand aus eigenem Impuls ohne einen Auftrag. Zu den hier genannten Projekten gibt es von meiner Seite keinen Kontakt, auch in wirtschaftlicher Hinsicht.

--

Johannes Eckert Wissenschaftskommunikation
Energie, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie

--

[geschwärzt durch [Beschlusskammer](#)]
